

**Schwingt freudig euch empor**  
**BWV 36, ältere Fassung**  
**(nach J. Ph. Kirnbergers Handschrift)**

**1.**

Schwingt freudig euch empor zu den erhabnen Sternen,  
 ihr Zungen, die ihr itzt in Zion fröhlich seid!  
 Doch haltet ein! Der Schall darf sich nicht weit entfernen,  
 es naht sich selbst zu euch der Herr der Herrlichkeit.

**2. Aria**

Die Liebe zieht mit sanften Schritten  
 sein Treugeliebtes allgemach.  
 Gleichwie es eine Braut entzückt,  
 wenn sie den Bräutigam erblicket,  
 so folgt ein Herz auch Jesu nach.

**3. Aria**

Sei mir willkommen, werter Schatz,  
 die Lieb und Glaube macht dir Platz  
 vor dich in meinem Herzen rein,  
 zieh bei mir ein!

**4. Aria**

Auch mit gedämpften, schwachen Stimmen  
 wird Gottes Majestät verehrt.  
 Drum schallet nur der Geist dabei,  
 so ist ihm solches ein Geschrei,  
 das er im Himmel selber hört.

**5. Choral**

**Wie bin ich doch so herzlich froh,  
 daß mein Schatz ist das A und O,  
 der Anfang und das Ende.  
 Er wird mich doch zu seinem Preis  
 aufnehmen in das Paradeis,  
 des klopf ich in die Hände.  
 Amen, amen,  
 komm du schöne Freudenkrone, bleib nicht lange!  
 Deiner wart ich mit Verlangen.**

**Schwingt freudig euch empor**  
**BWV 36, endgültige Fassung**

**1. Chorus**

Schwingt freudig euch empor zu den erhabnen Sternen,  
 ihr Zungen, die ihr itzt in Zion fröhlich seid!  
 Doch haltet ein! Der Schall darf sich nicht weit entfernen,  
 es naht sich selbst zu euch der Herr der Herrlichkeit.

**2. Choral**

**Nun komm, der Heiden Heiland,  
 der Jungfrauen Kind erkannt,  
 des sich wundert alle Welt,  
 Gott solch Geburt ihm bestellt.**

**3. Aria**

Die Liebe zieht mit sanften Schritten  
 sein Treugeliebtes allgemach.  
     Gleichwie es eine Braut entzückt,  
     wenn sie den Bräutigam erblicket,  
     so folgt ein Herz auch Jesu nach.

**4. Chorale**

**Zwingt die Saiten in Cythara  
 und laßt die süße Musica  
 ganz freudenreich erschallen,  
 daß ich möge mit Jesulein,  
 dem wunderschönen Bräutigam mein  
 in steter Liebe wallen!  
 Singet, springet,  
 jubilieret, triumphieret,  
 dankt dem Herren!  
 Groß ist der König der Ehren.**

**Secunda pars**

**5. Aria**

Willkommen, werter Schatz!  
 Die Lieb und Glaube machet Platz  
 vor dich in meinem Herze rein,  
 zieh bei mir ein!

**6. Chorale**

**Der du bist dem Vater gleich,  
 führ hinaus den Sieg im Fleisch,  
 daß dein ewig Gotts Gewalt  
 in uns das krank Fleisch enthält.**

**7. Aria**

Auch mit gedämpften, schwachen Stimmen  
 wird Gottes Majestät verehrt.  
     Denn schallet nur der Geist darbei,  
     so ist ihm solches ein Geschrei,  
     das er im Himmel selber hört.

**8. Chorale**

**Lob sei Gott dem Vater ton,  
 Lob sei Gott, sein'm eingen Sohn,  
 Lob sei Gott, dem Heiligen Geist,  
 immer und in Ewigkeit!**